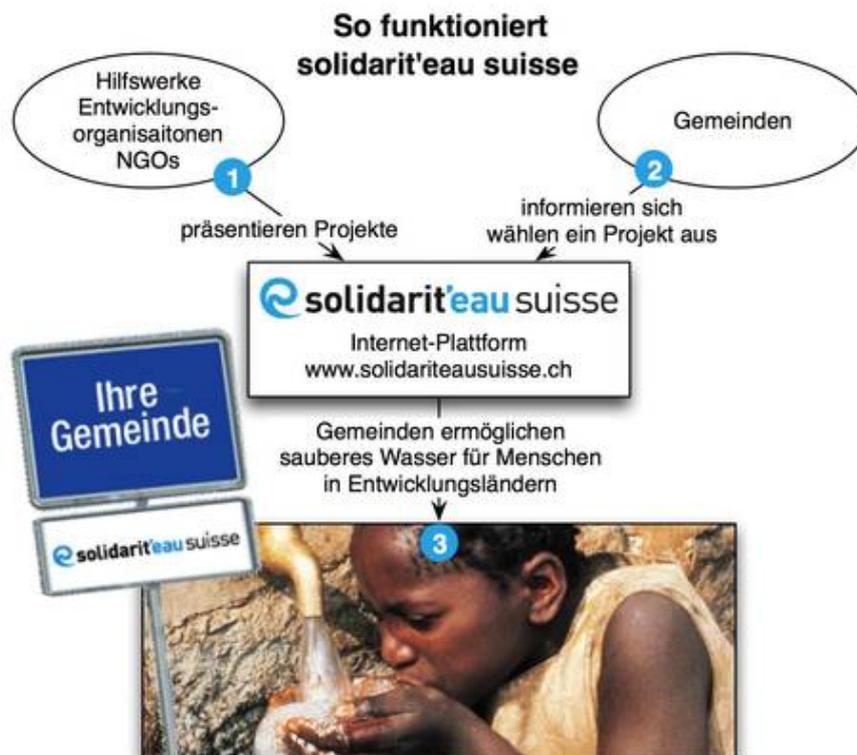


Über die Gemeinde-Initiative „solidarit'eau suisse“

„solidarit'eau suisse“ ist eine Initiative, die im Sommer 2007 von der eidgenössischen Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), dem Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfachs (SVGW), der Aguasan-Gruppe und Schweizer Hilfswerken ins Leben gerufen wurde. „solidarit'eau suisse“ möchte **Gemeinden und Wasserversorgungen** in der ganzen Schweiz dafür gewinnen, einen **Beitrag zur Verbesserung der Trink- und Abwassersituation in Entwicklungsländern** zu leisten.

Zu diesem Zweck betreibt „solidarit'eau suisse“ eine Internet-Plattform, auf der Gemeinden und Wasserversorgungen fachlich qualifizierte **Trink- und Abwasserprojekte von Schweizer Hilfswerken** finden und zur Unterstützung auswählen können. So ist es für sie möglich, dasjenige Projekt auszuwählen, das am besten zur Gemeinde passt.

Die professionelle Trägerschaft durch ein Schweizer Hilfswerk und die Prüfung der Projekte durch **externe Experten** garantiert, dass kein Geld wirkungslos „versickert“. Die einfache und transparente Funktionsweise von „solidarit'eau suisse“ ermöglicht zudem, dass der **gesamte gespendete Betrag** direkt in das ausgewählte Projekt fließt.



Hintergrund

Weltweit hat heute über **eine Milliarde Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser**. Um in den nächsten zehn Jahren wenigstens für die Hälfte dieser benachteiligten Menschen einen Zugang zu sauberem Trinkwasser zu schaffen, müssen die heutigen Anstrengungen verdoppelt werden. Die Schweiz hat sich mit den anderen Staaten der UNO darauf geeinigt, dieses Ziel, als eines der acht Millenniumsziele, bis 2015 zu erreichen.

Dieses Ziel ist nur dann erreichbar, wenn sich möglichst viele Akteure daran beteiligen, mehr Trinkwasserprojekte zu realisieren.

www.solidariteausuisse.ch

Resultate

Bis heute haben rund **70 Gemeinden und Wasserwerke** „solidarit'eau suisse“ unterstützt. Davon engagieren sich viele Gemeinden und Wasserwerke nachhaltig, das heisst über mehrere Jahre.

Insgesamt ist so seit 2007 ein Betrag von über **zwei Millionen Franken** zusammengekommen, der vollumfänglich an Schweizer Hilfswerke für Trinkwasserprojekte überwiesen wurde.

Gemeinden, die einen Beitrag in der Höhe von rund 1 Rappen pro konsumierten Kubikmeter Wasser (entspricht rund 1 Franken pro Einwohnerin respektive Einwohner) spenden, erhalten das **Label „solidarit'eau suisse-Gemeinde“**.

Kontakt

solidarit'eau suisse
Monika Trost, lic. phil.
Leitung Sekretariat
Lagerstrasse 33
Postfach 3977
CH - 8021 Zürich / Schweiz
Telefon +41 44 299 95 76

monika.trost@solidariteausuisse.ch
www.solidariteausuisse.ch